

Integration von Flüchtlingen - Endress ebnet den Weg in eine bessere Zukunft

- Endress Elektrogerätebau übernimmt Verantwortung und fördert die regionale Integrationsförderung von Flüchtlingen
- Schwäbischer Generatorenproduzent stellt Flüchtling aus Syrien ein und fördert die Vielfalt im Unternehmen

Bempflingen – Mit bundesweit nur etwa 7.000 beschäftigten Asylbewerbern auf dem deutschen Arbeitsmarkt wird deutlich, dass der Integrationsprozess von Flüchtlingen kein Selbstläufer ist. Die Herausforderung für beschäftigende Unternehmen bestehen hauptsächlich aus den fehlenden Sprachkenntnissen und einem oftmals zu niedrigen Qualifikationsniveau, da abgeschlossene Ausbildungen in Deutschland nicht anerkannt werden können.

Ein Grund mehr für Christian Weissinger, Geschäftsführer von Endress Elektrogerätebau in Bempflingen, nicht nur ein wirtschaftliches Interesse bei der Auswahl neuer Arbeitskräfte zu berücksichtigen, sondern auch die gesellschaftliche Verantwortung in den Vordergrund zu stellen.

Nach einem zweimonatigen Praktikum bei Endress begann der 31-jährige Alhasan Fahed aus Aleppo am 1. September diesen Jahres als fest angestellter Kollege seine Arbeit in der Elektroabteilung mit der Gehäusemontage. Der junge Syrer arbeitete in seinem Heimatland bereits sechs Jahre lang als Elektrotechniker für Hochspannungsleitungen bevor er vor gut anderthalb Jahren nach Deutschland kam. Da seine abgeschlossene Ausbildung in Deutschland nicht anerkannt wurde, belegte er erfolgreich einen Deutschkurs, den er bereits mit einem zertifizierten B1 Level abschließen konnte und suchte mit Hilfe der Schule eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle, um sich schnell und erfolgreich zu integrieren.

„Die Arbeit bei Endress Elektrogerätebau bereitet mir viel Freude, da auch die Kollegen sehr hilfsbereit und freundlich sind.“, so Alhasan Fahed, „Für meine Zukunft wünsche ich mir, einen Ausbildungsplatz als Elektrotechniker in Deutschland zu erhalten, da ich mir sicher bin, dass ich aufgrund meiner Erfahrungen in Syrien, bei dieser Arbeit auch in Deutschland erfolgreich sein kann.“

-- Ende --

Bildmaterial

Bild 1: alhasan_fahed.jpg

Fotocredit: Endress Elektrogerätebau GmbH

Über ENDRESS Elektrogerätebau GmbH

Mit Produktion und Entwicklung in Deutschland bringt ENDRESS seit 1914 echte Power auf internationale Märkte. Als führender Hersteller seiner Branche überzeugt das Unternehmen aus Bempflingen mit mobilen und stationären Stromerzeugern. In den Produktlinien kanalisieren sich technische Leistung, ambitionierte Weiterentwicklung und leidenschaftlich gelebte Qualität zu hochausgereiften Lösungen, deren Anwendungsfreundlichkeit sich täglich aufs Neue beweist.

In Zusammenarbeit innerhalb der PRETTL Unternehmensgruppe, unter anderem mit REFU Elektronik, bietet ENDRESS die gesamte Wertschöpfungskette im Energiesektor an, um das Optimum für Ihre Anwendungsbereiche zu finden. Von Stromerzeugern über Leistungselektronik mit Photovoltaik und Speicher-Wechselrichter – auf Anfrage erhalten Sie alles aus einer Quelle.

Pressekontakt

Sarah Wurth

Assistentin Globale Medien &
Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0)7121 707 141

Mob.: +49 (0) 171 4249073

sarah.wurth@prettl.com

Marcel Aßmann

Produkt-Management
Endress Elektrogerätebau GmbH

Tel.: +49 (0) 7123 9737 34

Mob.: +49 (0) 151 440 492 67

marcel.assmann@endress-stromerzeuger.de

